

PROJEKTANTRAG

zur Förderung von lokalen Klimaschutzprojekten im Landkreis München und Ebersberg und an der Aktion Zukunft+ beteiligten Kommunen. Nachfolgend „Fördermittelgeber“ genannt.

Version: 4.26

Stand September 2026

1. Angaben zum Antragsteller	2
2. Eckdaten des Projekts.....	2
3. Kurzbeschreibung des Projekts	3
4. Weitere Informationen zum Projekt	4
5. Zeit- und Ressourcenplanung	5
6. Finanzplanung	5
7. Klimawirksamkeit und Klimaeffizienz	6
8. Weitere Effekte des Projekts	7
9. Öffentlichkeitsarbeit	7

1. Angaben zum Antragsteller

Vollständiger Name der Organisation

Rechtsform

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Geschäftsführer / Vorsitzender

Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung berechnigte Personen

☐ Ja ☐ Nein Wenn ja: MwSt.-Satz:

Besteht eine Vorsteuerabzugsberechnigung für das Projekt?

Internet-Adresse

Ansprechperson (für das Projekt):

Vorname und Nachname

Funktion

Telefon/Telefax

E-Mail

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

*Nur im Fall, dass dienstliche Anschrift der Ansprechperson abweichend von Antragsteller.

2. Eckdaten des Projekts

Name des Projekts

Ort/ Region der Umsetzung

Gesamtkosten (Übertrag Frage 6.1)	Beantragter Förderbetrag (Übertrag Frage 6.2)	Gesamte Einsparung in t CO ₂ (Übertrag Frage 7.1)	Klimaschutzeffizienz (Förderbetrag in €/ Einspa- rung in t CO ₂ e)

3. Kurzbeschreibung des Projekts

Bitte fassen Sie das Projektvorhaben kurz zusammen (max. 200 Wörter): **Was** planen Sie? **Warum** möchten Sie das Projekt umsetzen? **Welchen** Beitrag zum Klimaschutz leistet Ihr Projekt? Dieser Text dient auch der Projektbeschreibung auf der Homepage der Aktion Zukunft + und sollte daher alle wichtigen Punkte verständlich darstellen.

4. Weitere Informationen zum Projekt

4.1 Ist das Projekt neu oder gibt es das Projekt schon und soll erweitert werden? Bitte bestätigen Sie: das neu geplante Projekt oder die neue Aktivität innerhalb eines bestehenden Projektes wurde noch nicht begonnen.

4.2 Angestrebte Projektziele und Klimaschutzziele: Was möchten Sie erreichen?

4.3 Wer ist/sind die direkte(n) Zielgruppe(n) des Projekts? Wer könnte indirekt vom Projekt profitieren?

4.4 Inhalt und geplante Maßnahmen: Wie möchten Sie Ihre Ziele erreichen? Was ist wie mit wem und wo geplant? Wie führen die eingesetzten Mittel zu den erwarteten Ergebnissen (Wirkungsschritte hin zum angestrebten Ergebnis).

4.5 Was kann die Durchführung Ihres Projektes gefährden und wie gehen Sie mit Schwierigkeiten um? Bitte stellen Sie dar, welche Risiken es bei der Umsetzung gibt und wie diese gemindert werden können.

4. Weitere Informationen zum Projekt

4.6 Woran erkennen Sie, ob Sie die Ziele Ihres Projektes erreicht haben? Geben Sie ein Konzept zur Dokumentation und dem Monitoring des Vorhabens und der Treibhausgas-Minderung (THG-Minderung) an.

4.7 Gibt es weitere Akteure mit Projektbezug? Gibt es geeignete Umsetzungspartner (z. B. Pilotunternehmen, Multiplikatoren). Wer ist noch am Projekt beteiligt?

4.8 Handelt es sich bei dem Projekt um eine Innovation? Werden neue Klimaschutzmöglichkeiten erprobt?

4.9 Kann das Projekt räumlich oder zeitlich erweitert werden bzw. können weitere Zielgruppen involviert werden (während der Projektlaufzeit oder danach)? Würde es dazu erneut Mittel aus der Aktion Zukunft+ bedürfen?

5. Zeit- und Ressourcenplanung

5.1 Wie läuft das Projekt zeitlich ab? Bitte nennen und beschreiben Sie die wichtigsten Arbeitsschritte (Meilensteine) und bis wann Sie diese erreichen möchten.

<i>Arbeitsschritt 0</i>	<i>Von</i>	<i>Bis</i>
<i>Arbeitsschritt 1</i>		
<i>Arbeitsschritt 2</i>		
<i>Arbeitsschritt 3</i>		
<i>Arbeitsschritt 4</i>		
<i>Arbeitsschritt 5</i>		

5.2 Welche Ressourcen brauchen Sie für die Durchführung Ihres Projektes? Wie viele Personen sind an der Umsetzung beteiligt? Wie ist ihr Projektteam zusammengesetzt (Kenntnisse, haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiter)? Welche weiteren Ressourcen werden Sie verwenden (Förderungen, Finanzielle Eigenmittel, Räumlichkeiten, Technik, Netzwerke, etc.)?

6. Finanzplanung

6.1 Wie hoch sind die Gesamtkosten (in €) des Projektes? (Bitte reichen Sie einen Finanzplan anhand der Vorlage als Anhang 1 ein; nehmen Sie gerne unsere Unterstützung in Anspruch)

6.2 Welche Höhe an Förderung (in €) durch die Aktion Zukunft+ wird beantragt?

6.3 Sind Eigenmittel und andere Förderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorhanden? Werden weitere Förderungen beantragt? Wenn ja, welche und in welcher Höhe?

6.4 Entsteht ein Produkt, das im Anschluss vermarktet werden soll? Wenn ja, welches und wie hoch sind die geschätzten Einnahmen?

6.5 Kann das Projekt nur mit der Förderung durch die Aktion Zukunft+ durchgeführt werden? Bitte legen Sie die Zusatzkosten und die Investitionshemmnisse dar (Beleg des Förderbedarfs und Abgrenzung zu bestehenden Fördermöglichkeiten).

7. Klimawirksamkeit und Klimaeffizienz

7.1 Wie hoch ist die projektspezifische THG-Minderung in Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e) über die Gesamtlaufzeit des Projekts oder infolge der neuen Aktivitäten? (Berechnung oder Abschätzung; bitte beachten Sie unser Hilfsdokument (THG-Berechnungshilfe) und kommen Sie bei Fragen auf uns zu).

7.2 Welches sind die Grundannahmen und Quellen der verwendeten Parameter/Faktoren und des Berechnungswegs?

7.3 Welchen Teil der THG-Minderungen erwarten Sie in den ersten fünf Umsetzungsjahren?

7.4 Stellen Sie kurz dar, wie die THG-Minderung erfasst/gemessen werden?

8. Weitere Effekte des Projekts

8.1 Hat das Projekt eine transformative und langfristige Wirkung über den vorgesehenen Anwendungsbereich hinaus? Werden zum Beispiel weitere Akteure zu Emissionsreduktionen motiviert?

8.2 Welche zusätzlichen positiven Auswirkungen hat das Projekt über die Emissionsminderung hinaus? Inwiefern trägt es zu den Sustainable Development Goals (SDGs) bei (bitte relevante SDGs benennen und kurz erläutern)? Welche quantitativen oder qualitativen Indikatoren eignen sich zur Messung dieses Beitrags?

8.3 Planen Sie das Konzept der Bildung für Nachhaltige Entwicklung in das Projekt zu integrieren (<https://www.bne-portal.de>)? Werden z.B. Möglichkeiten geschaffen, beim Projekt mitzumachen oder mitzuwirken? Wird dabei die Dialogfähigkeit gefördert? Werden Zielgruppen befähigt ihr Klimaverhalten kritisch zu reflektieren? Qualifiziert das Projekt Multiplikatoren, die bisher nicht involvierte Personengruppen zu Emissionsminderungen motivieren?

9. Öffentlichkeitsarbeit

Wie planen Sie ihr Vorhaben an die Öffentlichkeit zu kommunizieren? Über welche Kanäle werden sie kommunizieren? (eigene Website, Twitter, Facebook, Newsletter, Regionalzeitung/fernsehen, Aushänge/ Plakate, Flyer, Veranstaltungen etc.)

Auflistung der Anlagen:

- ☐ Finanzplan
- ☐ Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen
- ☐ Angebote, Kostenvoranschläge, Rechnungen
- ☐ Nachweis über Antragstellung bei anderen Fördermittelgebern, z. B. bei der BAFA (bestenfalls bereits Bewilligungsbescheide)
- ☐ Aktueller Registerauszug (z. B. Vereinsregister, Handelsregister)
- ☐ Satzung o. ä.
- ☐ Nachweis der Vertretungsberechtigung, falls abweichend zu Registerauszug o-der Satzung
- ☐ Nachweis der Gemeinnützigkeit (gültiger Feststellungs- oder Freistellungsbe-scheid)
- ☐ Andere:

Bestätigung

- ☐ Ich bestätige, dass ich mit dem oben beschriebenen Vorhaben noch nicht begon-nen habe. Als Maßnahmenbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Planungslei-stungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.
- ☐ Ich bestätige, dass ich den gesamten Eigenanteil an den zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben sowie die Folgekosten der geförderten Inves-tition trage.

Einverständnisse

- ☐ Ich bin/Wir sind einverstanden, dass im Falle einer Förderung Name der Organisa-tion, Kontaktperson und Kurzbeschreibung des Projekts zum Zwecke der Transpa-renz auf der Internetseite der Aktion Zukunft+ veröffentlicht und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.
- ☐ Ich erkläre/Wir erklären, dass keine Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- bzw. ein Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahren gegen mich/uns bevorstehen bzw. bean-tragt oder eröffnet sind.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel